



☒ BAUANTRAG		BETRIEBSBESCHREIBUNG Zu § 9 BauVorlVO													
☐ ANTRAG AUF VORBESCHEID															
AntragstellerIn: Gemeinschaftsk. Grohnd GmbH & CO.		BetreiberIn / NutzerIn: Gemeinschaftskernkraftwerk GmbH & CO. OHG													
Grundstück (Ort, Straße, Haus-Nr.) 31860 Emmerthal, Kraftwerksgelände															
Aktenzeichen:		E-Mail Adresse AntragstellerIn													
1	Art des Betriebes oder der Anlage	Transportbereitstellungshalle mit Betriebsgebäude zur Aufnahme von radioaktiven Abfällen u. Reststoffen													
	Erzeugnisse	keine													
	Dienstleistungen	keine													
	Rohstoffe, Materialien, Betriebsstoffe, Waren	keine													
	Arbeitsabläufe Arbeitsablaufplan ist beigelegt ☐	An-/Abtransport: Fahrzeug, Ent-/Beladung, Lagerung: Brückenkran													
	Maschinen, Apparate, Fördereinrichtungen Maschinenaufstellungsplan ist beigelegt ☐	Brückenkran mit 32 t Traglast mit an die Transport- und Lagergebäude angepassten Anschlagmitteln.													
2	Betriebszeit	<table border="1"><thead><tr><th colspan="2">Werktags</th><th colspan="2">Sonn- und Feiertags</th></tr><tr><th>von</th><th>bis</th><th>von</th><th>bis</th></tr></thead><tbody><tr><td>6:00</td><td>22:00</td><td></td><td></td></tr></tbody></table>		Werktags		Sonn- und Feiertags		von	bis	von	bis	6:00	22:00		
Werktags		Sonn- und Feiertags													
von	bis	von	bis												
6:00	22:00														
3	Beschäftigte am Betriebsort im bestehenden Betrieb	Männlich	Weiblich	Jugendlich											
	Davon in der stärksten Schicht														
	Nach Durchführung des Bauvorhabens	KWG-Personal	KWG-Personal												
	Davon in der stärksten Schicht	KWG-Personal	KWG-Personal												
4	Arbeitsschutz														
	Besondere Einwirkungen und Gefahren	Art und Ursache	Bezeichnung des Arbeitsraumes	Schutzvorkehrung											
	Gesundheitlich unzuträgliche Temperaturen, Wärmestrahlung, mech. Schwingungen, elektrostatische Aufladungen, ionisierende Strahlung	Radionuklide und ionisierende Strahlung	Halle 2, Raum ZD10 102 Halle 1, Raum ZD10 101	Abschirmwand und Transporttor mit abschirmender Wirkung											

	Gefahrstoffe (auch Gase, Abgase, Nebel oder Stäube, Sicherheitsdatenblätter beifügen)	keine		
	Lärm	nicht relevant		
	Lüftung Freie Lüftung Raumlufthechnische Anlage	Hallenteil 1 + 2: Lüftungsanlage Betriebsgebäude: Fensterlüftung und Teilbereiche mit mech. Lüftung		
	Beheizung Raumtemperatur °C	Luft-Luft-Wärmepumpen: Die Halle wird mit T >5°C frostfrei gehalten, das Betriebsgebäude wird gem. den Anforderungen der ASR beheizt.		
5 Umweltschutz				
	Luftverunreinigungen; Staub, Rauch Aerosol, Gase, Dämpfe, Geruchsstoffe	keine		
	Lage und Art der Emissionsöffnung Grundriss, Höhenangabe über Erdgleiche	keine		
	Schutzvorkehrungen	nicht relevant		
	Geräusche Anlagen, Tätigkeiten, Fahrzeugverkehr auf dem Grundstück	Anlieferung der Gebinde mittels LKW-Fahrzeug zwischen dem Kraftwerk und der Transportbereitstellungshalle	Tagzeit 06.00-22.00 Uhr	Nachtzeit 22.00-06.00 Uhr
	Ursache, Dauer, Häufigkeit		Durchschn. 1 Fahrzeug (Hin- und Rückfahrt)	kein Fahrzeug-Betrieb
	Lage der Geräuschquellen Austrittsöffnungen, Richtungsangaben	Maschinen zur Klima-/Lüftungstechnik werden auf dem Dach des Betriebsgebäudes errichtet. Außen- und Fortluftöffnungen befinden sich in den Außenwänden des 2. OG (siehe Planunterlagen Betriebsgebäude)		
	Schutzmaßnahmen			
	Erschütterungen, mechanische Schwingungen	nicht relevant	Tagzeit 06.00-22.00 Uhr	Nachtzeit 22.00-06.00 Uhr

	Ursache, Dauer, Häufigkeit			
	Lage der Erschütterungs- oder Schwingungsquellen	keine		
	Schutzmaßnahmen	keine		
	Abfallstoffe Art, Menge pro Zeiteinheit	Häuslicher Abfall aus Büronutzung		
	Zwischenlagerung Art, Ort und Menge			
	Art der Beseitigung oder Verwertung			
	Besonders zu behandelnde Abwässer Art, Menge pro Zeiteinheit	Kontrollbereichsabwasser (Handwaschbecken) wird innerhalb des Betriebsgebäudes gesammelt, beprobt und an eine fachgerechte Entsorgung übergeben.		
	Angaben zur Grundstücks- entwässerung / Schmutz- wasser	Auf dem Kraftwerksgelände besteht ein Schmutzwassernetz. Neue Schmutzwasserleitungen der TBH werden an das Schmutzwassersystem des Kraftwerks angeschlossen.		
	Angaben zum Nieder- schlagswasser Nutzung / Einleiten in die öf- fentliche Kanalisation	Auf dem Kraftwerksgelände besteht ein Regenwassernetz. Neue Regenwasserleitungen der TBH werden an das Regenwassersystem des Kraftwerks angeschlossen.		
	Angaben zu nicht besonders zu behandelnden Abwässern			
	Art und Ort der Behandlung			
	Verbleib der Rückstände			
	Bauplanerische Situation			

